

## Männer 1 – 03.11.2018: Nichts zu holen in Bargau

Geschrieben von: Patrick Gebhardt

Montag, den 05. November 2018 um 13:15 Uhr



**TV Bargau – TSG Giengen 35:20 (15:8)** Mit einem geschwächten Kader und dem anstrengenden Spiel, zwei Tage zuvor gegen Steinheim in den Knochen, fuhren die Männer der TSG am Samstag Abend nach Bargau. Man hatte kaum gelernte Rückraumspieler zur Verfügung und war sich bewusst, dass mit dem Absteiger aus der Bezirksliga eine schwere Aufgabe bevorstand. Die TSG startete jedoch konzentriert und motiviert ins Spiel und konnte in der Anfangsphase den Anschluss halten, so

## Männer 1 – 03.11.2018: Nichts zu holen in Bargau

Geschrieben von: Patrick Gebhardt

Montag, den 05. November 2018 um 13:15 Uhr

---

lag man nach 15 Minuten lediglich mit 7:5 zurück. Dann jedoch ermöglichte man es der Heimmannschaft immer wieder zu einfachen Toren aus dem Rückraum zu kommen und konnte dazu eigene Möglichkeiten nicht verwerten. Somit setzte sich Bargau bis auf sieben Tore zur Halbzeit ab.

Man wollte die Köpfe nicht hängen lassen und machte sich deutlich, dass man zwei Tage zuvor auch schon einen 7-Tore Rückstand aufgeholt hatte.

Jedoch wurde zu Beginn von Halbzeit zwei schnell klar, dass diese Aufholjagd schwer werden würde. Dazu kam Bargau nach dem Seitenwechsel viel besser ins Spiel und baute den Vorsprung in nur fünf Minuten auf zehn Tore aus. Dies war der Genickbruch für die Mannschaft von Trainer Karow, welche immer wieder an den Torhütern der Bargauer scheiterte und den Abstand nicht mehr entscheidend verkürzen konnte.

Bargau brachte den Sieg mit 35:20 sicher nach Hause, auch wenn dieser aus Giengener Sicht etwas zu hoch ausfällt.

Nun hat die TSG eine Woche spielfrei und kann die Köpfe etwas frei bekommen und sich von der "Englischen Woche", mit drei Spielen in sieben Tagen, erholen. Dann geht es am Samstag, den 17.11. nach Wangen/Börtlingen, wo man wieder alles geben wird um sich zwei Punkte zu sichern.

Es spielten: Alexander Günther, Jochen Renelt – Thilo Schwarz, Patrick Weller, Daniel Tenyer, Bernd Fischer, Patrick Gebhardt, Florian Gebhardt, Patrick Geyer, Marius Bauer, Max Stolz, Tobias Wöhrle.